

Netzkarten im SH-Tarif: Zuschlag für Sylter Busse

SYLT Hamburger und Schleswig-Holsteiner müssen ab dem 1. April für einen Tagesausflug nach Sylt etwas tiefer ins Portemonnaie greifen. Zumindest, wenn sie neben Bahn und Bus auf dem Festland auch noch die Linienbusse der SVG benutzen wollen. Bislang war beides im sogenannten SH-Tarif im Preis einer Kleingruppenkarte „Netz“ enthalten. Bis zu fünf Personen können auf diesem Ticket für 34,80 Euro einen Tag lang kreuz und quer durchs Land und bis nach Tondern und Padborg fahren.

In Abstimmung mit allen am SH-Tarif beteiligten Nahverkehrsunternehmen wird es künftig eine Kleingruppenkarte „Netz“ zum Normalpreis sowie eine „Netz Sylt-Bus“ für 48,70 Euro geben. Die seit 2005 geltende Regelung hatte für die Sylter Verkehrsgesellschaft (SVG) nämlich einen entscheidenden Haken:

„Trotz steigender Fahrgastzahlen in unseren Bussen und einer Verdichtung des Fahrplanes sind unsere Einnahmen nicht gestiegen“, erläutert SVG-Eigentümer Sven Paulsen. Der Grund: Immer mehr seiner Fahrgäste kamen mit dem SH-Tarif auf die Insel, von dem die SVG pro Fahrgast gerade einmal 20 Cent erhält. Paulsen: „In den letzten Jahren ist deren Anteil massiv gestiegen – 60 Prozent aller Netzkarten-Nutzer fahren nach Sylt.“

Durch den Bus-Zuschlag erhöht sich der Preis der Tageskarte zwar um rund 30 Prozent, eine Tour mit fünf Personen von Hamburg nach List und zurück kostet dennoch pro Fahrgast nur 9,74 Euro, rechnet die SVG vor. Für die Busse in Westerland gilt übrigens auch weiterhin die normale Kleingruppenkarte. chr

Weitere Infos: www.nah-sh.de